



Presseinformation – 800/10/2023

23.10.2023
Seite 1 von 3

Herausragendes Engagement im Tierschutz: Ministerin Gorißen und Landestierschutzbeauftragte verleihen Tierschutzpreis Nordrhein-Westfalen 2023

Landespresse- und Informationsamt
40213 Düsseldorf
presse@stk.nrw.de

Telefon 0211 837-1134

Bürgertelefon 0211 837-1001
nrwdirekt@nrw.de
www.land.nrw

Das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz teilt mit:

Im Zeichen des Tierschutzes: Am 23. Oktober hat Silke Gorißen, Ministerin für Landwirtschaft und Verbraucherschutz, gemeinsam mit der Landestierschutzbeauftragten Dr. Gerlinde von Dehn in Düsseldorf den Tierschutzpreis des Landes Nordrhein-Westfalen des Jahres 2023 verliehen. Insgesamt stellt das Ministerium 30.000 Euro an Preisgeldern bereit und würdigt herausragendes Engagement im Tierschutz.

Ministerin Silke Gorißen: „Der Tierschutz ist ein wichtiges Ziel der Landesregierung und liegt mir persönlich am Herzen. Das enorme und vielfältige Engagement der Bürgerinnen und Bürger Nordrhein-Westfalens für das Wohl der Tiere ist beeindruckend. Umso wichtiger ist es, den herausragenden Einsatz mit dem Landespreis zu würdigen und so stärker ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. Ich hoffe, dass dieses vorbildliche Wirken noch mehr Menschen motiviert, sich für die gute Sache einzubringen.“

An die Preisträger des Wettbewerbs gerichtet sagte die Ministerin: „Gratulation an den Rietberger Verein ‚Achtung für Tiere‘, den Tierschutzverein Köln-Porz und die Oberbergische Tierschutzstiftung ‚Hund, Katze, Mensch‘ aus Waldbröl, die Tierfreunde Münster sowie an Herrn Norbert Meinersmann aus Sassenberg! Ihre beispielhafte Arbeit stärkt den Tierschutz und den sozialen Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Dafür danke ich Ihnen von Herzen.“

Die Tierschutzbeauftragte des Landes Nordrhein-Westfalen, Dr. Gerlinde von Dehn, richtete ebenfalls Dankesworte an die Gewinnerinnen

und Gewinner: „Unzählige Menschen setzen sich täglich für den Tierschutz ein. Dafür danke ich allen engagierten Personen und freue mich, dass wir jedes Jahr herausragende Tierschutzarbeit in Nordrhein-Westfalen mit dem Tierschutzpreis auszeichnen und unsere Wertschätzung so zum Ausdruck bringen können.“

Folgende Personen und Vereine wurden ausgezeichnet:

Der Rietberger Verein Achtung für Tiere e. V. aus dem Kreis Gütersloh wurde mit dem ersten Platz und 10.000 Euro ausgezeichnet. Der Verein kombiniert karitativen Tierschutz und konkrete Hilfen für einzelne Tiere mit einer umfassenden Informations- und Bildungsarbeit für Tierschutzinteressierte, Tierschutzferienspielen, Tierschutz-AGs und Tierschutzunterricht. Ziel ist es, dadurch das öffentliche Bewusstsein für den Tierschutz insgesamt zu stärken. Weiterhin bietet der Verein die Möglichkeit, alten, chronisch kranken oder verhaltensauffälligen Tieren ein artgerechtes Zuhause zu geben.

Der zweite Platz und 7.000 Euro ging an den Tierschutzverein Köln-Porz e. V. – Menschen für Tiere und Tiere für Menschen. Der Verein aus Köln leistet eine beispiellose Unterstützung von Futterstellen für freilebende Katzen, arbeitet an einem Taubenschlag für Stadtauben und setzt sich für die Tierrettung von Igel, Wildvögeln und anderen Wildtieren ein. Weiterhin sichert er entlaufene Hunde und unterstützt hilfsbedürftige oder unkastrierte Katzen. Im „Pfötchenparadies“ kommen verhaltensauffällige Hunde unter, die nur schwer vermittelbar sind. Zum Verein gehört auch ein Hospiz, wo alte und kranke Hunde ihren Lebensabend genießen können.

Der dritte Platz und jeweils 5.000 Euro ging an die Oberbergische Tierschutzstiftung Hund, Katze, Mensch aus Waldbröl im Oberbergischen Kreis und an den Tierfreunde Münster Tierschutzverein e. V. aus Münster-Handorf. Die Oberbergische Tierschutzstiftung Hund, Katze, Mensch unterstützt ältere Menschen, die die notwendigen Mittel zur Versorgung ihrer Tiere nicht mehr eigenständig aufbringen können bei Tierarztkosten, der Bezahlung aufwendiger Operationen, der Bereitstellung von Futter über Tiertafeln sowie Fahrten zu Tierärzten. Zusätzlich bietet die Stiftung Beratungen an und steht bei Notfällen rund um die Uhr zur Verfügung. Zusätzlich arbeitet die Stiftung daran, freilebende Katzen zu kastrieren. Ziel ist es, das Konzept der Tierschutzstiftung weiterzutragen und in weiteren Regionen ähnliche Einrichtungen zu etablieren. Der

Tierfreunde Münster Tierschutzverein e. V. mit rund 800 Mitgliedern betreibt neben der aufklärenden Tierschutzarbeit ein in Eigenregie geführtes Tierheim in Münster. 70 Ehrenamtler organisieren Veranstaltungen und Fortbildungen zur Verbreitung des Tierschutzgedankens, des ehrenamtlichen Engagements und der Vernetzung einzelner Tierschutzorganisationen. Die Kinder- und Jugendarbeit erhält bei der Tierschutzarbeit ebenfalls einen besonderen Stellenwert. Der Verein konnte durch das ehrenamtliche Engagement bereits 5.000 Tieren ein neues Zuhause bieten.

Dieses Jahr wurde neben den Tierschutzvereinen auch erstmalig eine Privatperson für ihre besonderen Leistungen im Tierschutz ausgezeichnet. Norbert Meinersmann aus Sassenberg im Kreis Warendorf erhielt den Sonderpreis „Engagement als Privatperson“ und 3.000 Euro Preisgeld für seine ehrenamtliche Arbeit in der Rehkitzrettung. Mit Hilfe einer Drohne mit Wärmebildfunktion führt er Sucheinsätze durch, um Rehkitze sowie Wildtiere jeglicher Art vor der Mahd zu schützen. Dabei unterstützt er die Landwirtinnen und Landwirte bei ihrer Arbeit und leistet wichtige Aufklärungsarbeit zur Sensibilisierung von Rehkitzrettungen. Rund 470 Rehkitze konnten bislang gerettet werden.

Hintergrund Tierschutzpreis Nordrhein-Westfalen

Der Tierschutzpreis des Landes Nordrhein-Westfalen wird nach 2022 und 2021 zum dritten Mal verliehen. Um den Tierschutzpreis konnten sich Bürgerinnen und Bürger, Verbände, Vereine, Betriebe und beispielhafte Initiativen aus Nordrhein-Westfalen bewerben, die ein herausragendes Engagement im Bereich des Tierschutzes und Tierwohles vorweisen. Über die Auszeichnung mit dem Preis entscheidet eine Jury bestehend aus Mitgliedern des Landestierschutzbeirates Nordrhein-Westfalen, Mitarbeitern des Referates für Tierschutz im Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen sowie Mitarbeitern des Büros der Ministerin und der Landestierschutzbeauftragten.

Bei Bürgeranfragen wenden Sie sich bitte an: Telefon 0211 3843-0.

Bei journalistischen Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Telefon 0211 3843-1042 (michelle.althaus@mlv.nrw.de).

Dieser Presstext ist auch verfügbar unter www.land.nrw

[Datenschutzhinweis betr. Soziale Medien](#)